



Centre for Dialogue at Campus Riedberg



## Neues im Februar

Die ersten Schritte unseres Weges von „A Green Journey“ sind gegangen. Unser Projektteam befindet sich in der Interviewphase, um herauszufinden, was bereits für mehr Nachhaltigkeit getan wird.

Wir haben von unseren Interviewpartnerinnen und Interviewpartnern aus dem Netzwerk des Centre for Dialogue at Campus Riedberg viele interessante Geschichten gehört. Und wir treten mit unseren Interviews weiter in den Dialog mit Menschen, die in der öffentlichen Verwaltung, in Firmen, in Vereinen oder in anderen Organisationen wirken und fragen, was der\*die Einzelnen schon für mehr Nachhaltigkeit tut. Dies wollen wir für andere nutzbar machen.

[#1 "A Green Journey" und das Bonifatiuswerk](#)

[#2 Aus den Interviews](#)

[#3 Save the Date: Zukunftswerkstatt im Juli 2023](#)

[#4 Klimafasten "Soviel du brauchst"](#)

[#5 Veranstaltungshinweis: Auf dem Weg zu einer neuen Theologie der Schöpfung](#)

[#6 Nachhaltigkeitstipp in leichter Sprache](#)

---

## Gefördert durch das Bonifatiuswerk

Ab sofort finden Sie "A Green Journey" auch auf der Website des Bonifatiuswerks, das unser Projekt finanziell fördert. Unter folgendem Link können Sie sich diese Projektseite ansehen:

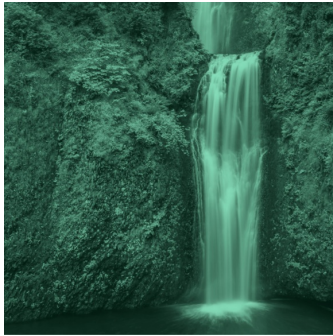
[-> Zum Bonifatiuswerk](#)

---

## Aus den Interviews

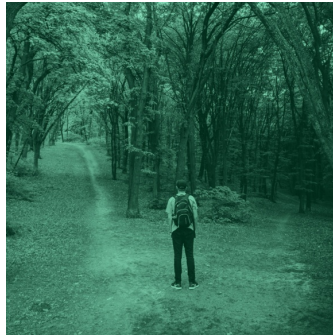
Rund 20 Interviewpartner\*innen haben uns bisher Rede und Antwort gestanden. Einige Zitate davon wollen wir hier gerne mit Ihnen teilen.

Drei kurze "Häppchen", in denen die Interviewten über Nachhaltigkeit in Ihrem Leben sprechen und eine Passage, in der eine Interviewpartnerin über ihr prägendstes Naturerlebnis spricht.



Eine Hoffnung für eine nachhaltige Zukunft ist "ein entschleunigtes Leben im Einklang mit der Natur und den Mitmenschen. Lebensqualität wird nicht durch Konsum und Geld sondern durch Zeit und Gemeinschaft definiert."

*(männlich, Ende 50, Studienleiter)*



„Mir wurde nun mit dem Interview bewusst, dass ich bereits nachhaltig lebe und auf dem richtigen Weg bin. Das gibt mir ein gutes Gefühl.“

*(weiblich, Anfang 50, Referentin)*



"Mein Ziel ist es, mein Leben hier vor Ort so ausgefüllt zu leben, dass ich mich nicht mehr danach sehne, ferne Orte zu bereisen um mich zu regenerieren, zu belohnen oder um zu gefallen."

*(männlich, Anfang 40, Trainer und Coach)*



## Der Heilige Geist in der Wüste

### Eine Naturerlebnis als spirituelle Erfahrung

„Mein schönstes Erlebnis in der Natur war in Namibia. Ich war in der Namib- Wüste, die älteste Wüste der Welt, und blieb fasziniert vor einer unberührten Natur, vor endlosen Dünen, vor dem Himmel, der erschien so nah wie noch nie und vor Oryx-Antilopen von majestätischer Schönheit, die in der Ferne herumtollten. Es sah aus als wäre ich mitten in einem Kunstwerk, in der eine harmonische Ordnung herrschte. Alles war dermaßen elysisch, dass ich den Heiligen Geist spürte, dessen Anwesenheit meine Augen mit Glückstränen erfüllte. Ich spürte die Macht der Natur, ihre Perfektion.“

*(weiblich, Anfang 30, Naturwissenschaftlerin)*

---

## Zukunftswerstatt im Juli 2023

### Save the Date

Nach den Interviews in der ersten Projektphase geht es in den Phasen zwei und drei darum, aus den Erkenntnissen der Interviews konkrete Ideen und Handlungsschritte für mehr Nachhaltigkeit zu entwickeln.

Das soll in einer **Zukunftswerkstatt am 14. und 15. Juli 2023** geschehen, die am Centre for Dialogue at Campus Riedberg stattfinden wird.

Am **Freitag, 14. Juli von 17 - 20 Uhr** und am **Samstag, 15. Juli von 9:30 - 17 Uhr** möchten wir gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen und Ideen sammeln.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, an dieser Zukunftswerkstatt teilzunehmen und mitzuwirken! Wir freuen uns auf einen fruchtbaren Austausch untereinander.

---



In der Zeit von Aschermittwoch bis Ostersonntag innehalten und das eigene Handeln überdenken. Machen Sie sich gemeinsam mit anderen auf den Weg, achtsamer mit Gottes Schöpfung umzugehen und einen verantwortungsvolleren, klimagerechteren Lebensstil zu entdecken.

In jeder der sieben Fastenwochen geht es um ein anderes Thema. Lassen Sie sich inspirieren und übernehmen Sie neue Verhaltensweisen in Ihren Alltag. Ganz nach dem Motto: "So viel du brauchst ..."

**HIER** finden Sie die Themen zu den einzelnen Fastenwochen im Überblick.

Die Hefte zum Mitmachen gibt es in begrenzter Stückzahl zum Abholen im Centre for Dialogue ([info@cf-d-frankfurt.de](mailto:info@cf-d-frankfurt.de)) oder online unter [www.klimafasten.de](http://www.klimafasten.de) (zum Download **HIER**).

---

Thementag im Haus am Dom am Samstag, 11. März 2023, 10 - 17 Uhr

## Auf dem Weg zu einer neuen Theologie der Schöpfung

Im christlichen Glaubensbekenntnis steht der Glaube an den „Schöpfer von Himmel und Erde“ an vorderster Stelle. Inzwischen gibt es in fast allen Diözesen Beauftragte für Nachhaltigkeit oder die Bewahrung der Schöpfung. Ist damit das Thema angekommen?

Über Jahrhunderte hatten die Menschen einen engen Bezug zur Umwelt und zur Mitwelt. Es war selbstverständlich: Die eigene, endliche Geschöpflichkeit war in die Natur eingebunden und stand außer Frage. Mit der Moderne kam es zu einer Distanzierung und Ausbeutung der Natur. Wie können wir unser Verhältnis zur Natur verändern? Was kann die Theologie dazu beitragen?

Fest steht: Wenn wir die Schöpfungstheologie für uns wiederentdecken, dann bleibt es nicht ohne Folgen für unser Selbstverständnis und unser Handeln. Was können wir diesbezüglich von muslimischer Theologie hinsichtlich der Bewahrung der Schöpfung lernen?

- Prof. Dr. Julia Enxing, TU Dresden
- Prof. Dr. Asmaa El Maaroufi, Uni Münster

Unter Mitwirkung von u.a. Dr. Dominiek Lootens, Leiter des Centre for Dialogue.

29 €/19 €, inkl. Themenbezogenes Mittagessen

Nähere Information zu dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Website: [HIER](#)

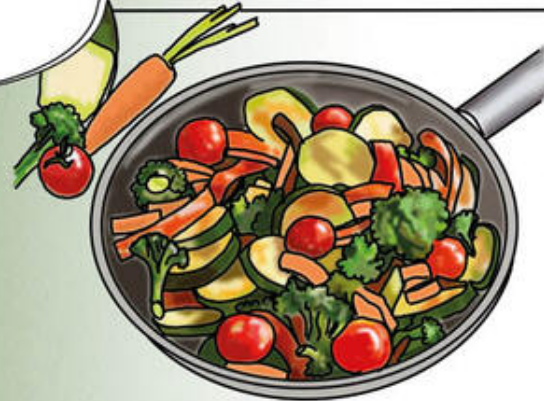


Asmaa El Maaroufi (links), Julia Enxing

© Shirin Fathar (r.), Anac Garbe



**Ich esse  
viel Gemüse  
und Obst**



Der Anbau von Gemüse und Obst ist besser für die Umwelt als Tierhaltung.  
Auch gut: Getreide und Hülsenfrüchte wie Erbsen oder Linsen.  
Am besten kaufst Du Bio-Lebensmittel.

Oder Du verwendest Gemüse und Obst aus dem eigenen Garten.

So kannst Du einfach nachhaltig leben.

Das ist gut für die Welt.

Und gut für Dich, denn

- Du sparst Geld
- Du lebst gesund

Mehr Tipps:

[www.instagram.com/leichtesprache.keb](https://www.instagram.com/leichtesprache.keb)

(c) KEB Hessen (keb-hessen.de)

Herzliche Grüße

das Team des Centre for Dialogue

[www.cfd-frankfurt.de](http://www.cfd-frankfurt.de)

E-Mail: [info@cfdf-frankfurt.de](mailto:info@cfdf-frankfurt.de)

---



Nach § 8 Abs. 6 KDG kann die Einwilligung zum Erhalt von Newslettern des Bistums Limburg jederzeit widerrufen werden, wobei der Widerruf der Einwilligung nur für die Zukunft gilt und die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung durch den Widerruf nicht berührt wird. Sofern Sie keine Mailings der Katholischen Stadtkirche Frankfurt mehr erhalten möchten, siehe Hinweis am Ende der Email oder senden Sie uns eine kurze Mitteilung per Email (Centre for Dialogue at Campus Riedberg, Zur Kalbacher Höhe 56, 60438 Frankfurt. Email [info@cfdf-frankfurt.de](mailto:info@cfdf-frankfurt.de))

Impressum

Centre for Dialogue at Campus Riedberg (Dr. Dominiek Lootens)  
Zur Kalbacher Höhe 56 - 60438 Frankfurt - [info@stadtkirche-ffm.de](mailto:info@stadtkirche-ffm.de)

Copyright 2023

[Abmelden / Unsubscribe](#)